

Der GfS-Türwächter

Sofort einsetzbar ohne E-Installation

Das Prinzip



Der Türwächter wird so unter den Türdrücker der Tür montiert, dass er ein Betätigen verhindert und somit den Türdrücker oder den Treibriegel sichert. Die Tür lässt sich nur öffnen, wenn vorher der Türwächter zur Seite gedreht wird. Ein Pictogramm auf dem Türwächter und auf der Tür weist darauf hin, wie der Türwächter geschwenkt werden muss, damit er den Türdrücker freigibt. Er rastet dann in seiner Schrägstellung ein und kann nicht wieder unter die Klinke gesetzt werden. Gleichzeitig ertönt ein lauter akustischer Alarm (bis zu 105 dB/ 1m). Das bedeutet: Die Tür kann bei Gefahr geöffnet werden, das Alarmsignal macht jedoch auf unbefugte Benutzung aufmerksam. Mit einem Schlüssel kann der verantwortliche Hausmeister, Techniker, etc. den Türwächter wieder zurückstellen und damit den Alarm beenden.

Ein sinnvolles Zubehör, wie Montageplatten für Glas- oder Feuerschutztüren, Batterie-/Sabotageüberwachung, Alarmweiterleitung über Kabel oder Funk ergänzt den Türwächter zu einem perfekten und leicht zu montierendem Sicherheitssystem. Somit ist auch ein Weiterleiten des Alarms auf ein Tableau nach einer entsprechenden Verkabelung technisch möglich. Durch Schwenken des Türwächters um insgesamt 180° kann eine Dauerfreigabe des Türdrückers ohne Alarm auszulösen, erreicht werden (z.B. Tagesbetrieb im Kurheim). Der grundsätzliche Vorteil des Türwächters liegt darin, dass es sich um eine batteriebetriebene Einheit handelt und durch seinen akustischen Alarm eine hohe Hemmschwelle darstellt. Der Türwächter ist für rechte und linke Türen verwendbar. Bei Bestellung mehrerer Türwächter können diese mit der gleichen Schliessung geliefert werden. Der Einbau eines Zentralzylinders (eigene Schliessanlage) und auch eine nachleuchtende Sonderlackierung sind möglich.

Die Funktionen



Verschluss



Notöffnung

Die Klinke kann nicht betätigt werden, da der Türwächter den Weg versperrt.



Beim Schwenken nach rechts oder links rastet er fest ein und gibt den Betätigungsweg für die Klinke frei. Gleichzeitig ertönt ein Alarm.



Einzelfreigabe

Berechtigte Personen benutzen nicht die Klinke, sondern können mit dem Schlüssel die Schlossfalle öffnen und die Tür, ohne Alarm auszulösen, begehen.

Dauerfreigabe

Bei 180° Ausschwenkung rastet der Türwächter auch ein; er gibt jedoch keinen Alarm und die Tür kann in dieser Stellung normal begangen werden.

Ausbaumöglichkeiten durch sinnvolles Zubehör



Ein fester Anschlagswinkel links gestattet die Benützung für Paniktreibriegel nach links öffnend.



Ein fester Anschlagswinkel rechts gestattet die Benützung für Paniktreibriegel nach rechts öffnend.



Ein fester Anschlagswinkel nach vorn gestattet die Benützung für Paniktreibriegel nach vorne öffnend.



Variante für Glastüre